

### ★★★ STILLER STAR DES MONATS

## Schorsch Weimer rettete Ainhofner Schützen gleich zweimal

Gleich zweimal stand die SG Freischütz Ainhofen auf der Kippe, gleich zweimal setzte sich Schorsch Weimer massiv ein, um dem Schießsport in seinem Verein eine neue Heimat und somit eine Zukunft zu geben. Für dieses Engagement erhält er den Stillen Star November 2023.

Es begann damit, dass 2014 ein Neubaugebiet rund um das Dorfwirtshaus und den Schießstand entstand und die Heimat der Ainhofner Schützen abgerissen wurde. Dank seiner hervorragenden Kontakte gelang es Weimer, den Verein in Hilgertshausen bei den Ilmtaler Schützen Gumpersdorf unterzubringen. Damit war ein wesentlicher Schritt gelungen, um einer im Raum stehenden Vereinsauflösung zu entgehen. Doch drei Jahre später drohte erneut dieses Szenario: Denn die Schießbeteiligung der Mitglieder sank beträchtlich, sodass sich alle die Sinnfrage stellten. Auch Weimer stand kurz vor der Aufgabe, wurde jedoch von Mitgliedern überzeugt, weiterzumachen und einen Schießstand-Neubau in Kleinschwabhausen zu starten. Seine Leidenschaft war wieder entfacht, und er stürzte sich mit Feuereifer in die Arbeit. Bei einem von ihm initiierten Spendenauftrag kamen 12.800 Euro zusammen, aber vor allem die Mitglieder packten – angeführt von ihrem damaligen 1. Schützenmeister Weimer – richtig an, schließlich musste vom Rohbau bis zum Schießstand alles gemacht werden, wie die kleine Auflistung zeigt.

- Neuen Zugang herstellen (Außenwand Durchbruch und Treppenanbau)
- Mauern einziehen
- Decke einbauen
- Wärmedämmung einbauen
- Verputzarbeiten
- Elektroinstallationen
- Wasser und Abwasser verlegen
- Heizung installieren
- Maler- und Bodenverlegearbeiten
- Einbau Schießstand, Aufenthaltsraum, Umkleide und WCs

Insgesamt leisteten die Mitglieder etwa 1.000 ehrenamtliche Stunden! Dabei koordinierte Weimer von Anfang bis Ende die Baustelle, war maßgeblich für die Elektroinstallation verantwortlich, besorgte tagsüber Baumaterial, damit abends die Mitglieder weiterarbeiten konnten. Werner Scheib, der Weimer nach 22-jähriger Präsidentschaft als 1. Schützenmeister folgte, sagt: „Eine so lange Zeit einen Verein zu führen, dazu noch diese großen



Schorsch Weimer (li.) erhielt nach 22 Jahren als Schützenmeister eine Auszeichnung.

Herausforderungen zu meistern und immer noch diesen Optimismus zu verbreiten, kann nur Respekt und Anerkennung bedeuten.“

Der 73-jährige Weimer ist seit 55 Jahren Mitglied im Verein und hat mit seinem Engagement und Herzblut dafür gesorgt, dass es die Ainhofner Schützen weiter gibt. „Da unsere Schießbeteiligungen momentan rekordverdächtige Züge annimmt, will ich behaupten, dass unser Schützenverein im Ort einen sehr hohen Stellenwert hat. Wir sind einer der wenigen Vereine im Ort, der der Jugend die Möglichkeit bieten kann, aktiv am Vereinssport und Schießwettkampf teilzunehmen und als Treffpunkt zu fungieren“, so Scheib. Schorsch Weimer sei Dank.

#### WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an [stillerstar@dsb.de](mailto:stillerstar@dsb.de). Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!